

Jahresthema 2010/11: Gegen Armut und soziale  
Ausgrenzung - Für Kultur und Teilhabe

## Innovationspreis „Kultur und Teilhabe“ 2010

Nordhessisches Baumobil, Frankfurter Kulturpass  
und Kulturbegleiter ausgezeichnet



V. l. n. r. Günter Woltering, Dr. Wolfgang Werner, Bürgerinstitut, Rote Rübe,  
Marek Körner, Kultur für ALLE, Anne Leinweber

Auf der Mitgliederversammlung des  
PARITÄTISCHEN Hessen am 1. De-  
zember 2010 in der Stadthalle Wetzlar  
wurde am Vormittag im Rahmen des

PARITÄTISCHEN Jahresthemas  
2010/11 „Gegen Armut und soziale  
Ausgrenzung - Für Kultur und Teilha-  
be“ erstmalig der Innovationspreis

„Kultur und Teilhabe“ 2010 an drei hes-  
sische Mitgliedsorganisationen verlie-  
hen.

Mit dem Preis prämierte der PARITÄ-  
TISCHE Hessen besonders partizipa-  
tive Ansätze derjenigen Mitgliedsorga-  
nisationen, die Menschen in unter-  
schiedlichen sozialen Ausgrenzungssi-  
tuationen einen Zugang und die aktive  
Teilnahme am kulturellen Leben un-  
serer Gesellschaft ermöglichen.

Der Innovationspreis „Kultur und Teil-  
habe“ ist mit 6.000 Euro dotiert. Aus  
zahlreichen Bewerbungen wählte die  
Preisjury drei Projekte aus, die einen  
wichtigen Beitrag für kulturelle Teilha-  
be und gegen Armut und soziale Aus-  
grenzung leisten.

Die Preise wurden im feierlichen Rah-  
men auf der Mitgliederversammlung  
2010 des PARITÄTISCHEN Hessen  
übergeben.

■ Kultur für ALLE e. V., Frankfurt, der den „Kulturpass“ ins Leben gerufen hat, gewann den 1. Preis des Innovationspreises „Kultur und Teilhabe“ 2010 und somit ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Menschen, die Hartz-IV oder Grundsicherung beziehen, können durch Vorlage des Kulturpasses in vielen Museen, in der Oper und bei anderen Veranstaltern in Frankfurt ermäßigten Eintritt und somit vollen Zugang zu kulturellen Angeboten aller Art erlangen.

Der PARITÄTISCHE Hessen zeichnet Kultur für ALLE e. V. für die innovativen Ansätze „Kultur ist nicht exklusiv, Kultur ist inklusiv“ und „Kultur muss man sich leisten können, auch wenn man sie sich nicht leisten kann“ sowie für die beispielhafte Idee der Umsetzung aus.

■ Für das Projekt „Kulturbegleiter“ wurde das Bürgerinstitut e. V., Frankfurt, mit dem 2. Preis und einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet. Die Kulturbegleiter des Bürgerinstitutes sind Menschen, die freiwillig und unentgeltlich ältere Menschen zu gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen aller Art begleiten.

Der PARITÄTISCHE Hessen zeichnete das Projekt für die beispielhafte Arbeit gegen soziale Ausgrenzung und für kulturelle Teilhabe älterer Menschen aus.

■ Rote Rübe e.V., Kassel, wurde für das Projekt „Beteiligungs- und Baumobil“ mit dem 3. Preis und somit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro aus-

gezeichnet. Das Beteiligungs- und Baumobil ist ein Projekt der mobilen Partizipation.

Das Team der Roten Rübe fährt mit dem Baumobil durch Städte und Gemeinden Hessens und besucht Bürgerinnen und Bürger, um mit Entscheidungsträgern sowie Jugendlichen und Kindern vor Ort Spieltreffs und Begegnungsorte zu entwickeln und auf den Mitmachbaustellen entsprechend umzusetzen.

Für den Ansatz „Teilhabe mit Hand und Kopf“ und das innovative Prinzip der Umsetzung „Spielen-Beteiligen-Gestalten“ zeichnete der PARITÄTISCHE Hessen Rote Rübe e.V., Kassel, aus.

## Hessische „Leuchttürme“ im Bereich Kultur und Teilhabe ...

Viele weitere hessische Mitgliedsorganisationen, ermöglichen durch ihre Arbeit Menschen Teilhabe an Kultur. Wir möchten Ihnen nachfolgend und in den kommenden Ausgaben von Der Paritätische einige vorstellen.

# Sonnenkinder-Elterninitiative HANDICAP e. V. Sonnenkinder-Begegnungshof

Der Verein Sonnenkinder Elterninitiative e.V. vertritt seit 2005 an der Bergstraße die Interessen von Familien mit Kindern mit Behinderung. Im Rahmen von Freizeitangeboten und Informationsveranstaltungen können sich Eltern austauschen und Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam Zeit verbringen und voneinander lernen.

Die aktive Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben ist ein wichtiges Ziel in der Arbeit des Vereins.

Mit dem Begegnungshof in Zwingenberg-Rodau hat der Verein einen Ort geschaffen, der für Kinder mit und ohne Handicap gleichermaßen gut zugänglich und attraktiv ist. Über das



gemeinsame Interesse an den Tieren werden Begegnungen ermöglicht und das Interesse aneinander gefördert.

In verschiedenen Angeboten sollen Kindern die Natur sowie Verhaltens- und Lebensweisen der dort auf dem Hof lebenden Tiere nähergebracht werden. Die Kinder können die Wärme der Tiere spüren und erhalten Gelegenheit, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, wenn sie beim Versorgen und Pflegen der Tiere Verantwortung übernehmen.

Angebote auf dem Hof sind unter anderem:

- Esel erleben
- Eselspaziergang
- Bunter Nachmittag
- Kindergeburtstag
- Einzelförderung (Angebote mit pädagogisch/physiotherapeutischem oder logopädischem Hintergrund).

Die tierischen Hauptrollen spielen die drei Esel Igor, Jenny und Jonas und die beiden Ziegen Sarah und Remus. Die Tiere haben durch das Projekt ein Zu-

hause auf dem Hof gefunden. Alle Angebote werden für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung zusammengestellt.

## Kontakt

Sonnenkinder-Elterninitiative  
HANDICAP e. V.  
Friedhofstr. 7  
64625 Bensheim  
Tel. 06251/936830  
begegnungshof@sonnenkinder-  
bergstrasse.de  
www.sonnenkinder-bergstrasse.de

## Kinderinitiative in Bad Orb e. V.

# „Flaxxini – eine Reise um die Welt“

Die Kinderinitiative Bad Orb ist ein 1973 gegründeter ambulanter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Neben Leistungen in Vereinbarung mit dem öffentlichen Träger hält die Kinderinitiative mit der „Offenen Sozialen Gruppenarbeit“ ein präventiv orientiertes Angebot vor, das allen Kindern und Jugendlichen mit sozialer Benachteiligung, die Hilfe brauchen, kostenfrei offen steht.

Das Projekt „Flaxxini - Eine Reise um die Welt“ richtet sich an junge Menschen im Alter von acht bis zehn Jahren (3. Grundschulklassen).

Hinter dem Projektnamen verbirgt sich in der Umsetzung die Idee, dass zwei Clowns (aus der Künstlergruppe „einfach riesig“) auf Weltreise sind und sich in der Schule ankündigen. Sie treten in der jeweiligen Schule auf und erzählen den Kindern, dass sie sich auf einer „Reise um die Welt“ befinden und in der Schule Station machen. Sie fragen die Kinder, was sie auf ihre Reise zu anderen Kindern mitnehmen könnten. Die Kinder erstellen dann Briefe mit Bildern und persönlichen Angaben wie „Wer bin ich? Was mag ich? Was magst Du?“ und basteln Geschenke für andere Kinder. Das alles



packen die Clowns zusammen mit Grüßen in ihren Koffer und gehen damit auf Reisen. Die Clowns treten damit in Bosnien-Herzegowina, Polen oder der Türkei auf und berichten dort ebenso in Schulen von ihrer Reise. Der Koffer wird ausgepackt, die Briefe, Geschenke übergeben und dann packen die anderen Kinder den Koffer wieder neu und die Clowns bringen ihn zurück nach Deutschland, wo er mit den

Schülerinnen und Schülern ausgepackt wird.

Das Projekt „Flaxxini - Eine Reise um die Welt“ dabei helfen, interkulturelle Kompetenzen einzuüben und entsprechend zu fördern und zu vertiefen. Das scheinbar Fremde wird durch den Austausch von Briefen, Bildern, Grüßen und Geschenken von Kindern für Kinder transparent und verständlich ge-



macht und kann so schon im frühen Kindesalter dazu beitragen, dass Vorurteile anderen Kulturen gegenüber abgebaut werden oder gar nicht erst entstehen. Die beteiligten Schulen verpflichten sich mit Projektteilnahme zur Weiterverfolgung der angebahnten Kooperation. Dies geschieht durch Anregung von Brief- oder E-Mail-Freundschaften zwischen den Schülerinnen und Schülern der Kooperationsschulen und den Ausbau der Kontakte bis hin zu Schulpartnerschaften und Schüleraustauschen.

Das Projekt startete im Jahr 2010 an vier hessischen Schulen, die im Austausch mit Schulen in Spanien, der Türkei und Bosnien-Herzegowina stehen.

### Kontakt

Kinderinitiative in Bad Orb e.V.  
Bahnhofstraße 3  
63619 Bad Orb  
Tel: 06052 2812  
E-Mail: [ki@kinderinitiative-badorb.de](mailto:ki@kinderinitiative-badorb.de)  
Internet: [www.kinderinitiative-badorb.de](http://www.kinderinitiative-badorb.de)

## Neuer Feedback-Service im PARITÄTISCHEN Hessen Ihre Meinung ist uns wichtig!

**Feedback**

stungen und Angeboten Ihres Verbandes?

Dann nutzen Sie die neue rote Feedback-Ecke, die Sie auf jeder Seite des Internetauftritts des PARITÄTISCHEN Hessen ([www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)) finden.

Sagen Sie uns Ihre Meinung, damit wir als Ihr Spitzenverband in Ihrem Sinne besser werden können!

### Kontakt

Der PARITÄTISCHE Hessen  
Auf der Körnerwiese 5  
60322 Frankfurt am Main  
Lea Rosenberg und Daniela Simon  
E-Mail: [feedback@paritaet-hessen.org](mailto:feedback@paritaet-hessen.org)  
Internet: [www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)  
Tel: 069/955 262 52 (Rosenberg)  
Tel: 069/955 262 49 (Simon)

Sie möchten dem PARITÄTISCHEN Hessen eine Rückmeldung zum verbandlichen Handeln geben?

Sie haben Anregungen und Verbesserungswünsche, Lob oder Kritik im Zusammenhang mit den Dienstlei-